

Wälder stärken, nicht verheizen!



Unser Wald wurde eine CO₂
Quelle

Holzverbrennung setzt mehr CO₂
frei als Gasverbrennung

Biodiversität leidet

Feinstaubbelastung steigt

Holzverbrennung zerstört unsere
Lebensgrundlagen



“Ausgebrannt – Das Bündnis gegen die Verbrennung von Biomasse” vertritt die wissenschaftsbasierte Position, dass die Verbrennung von noch mehr Waldbiomasse die Klimakatastrophe verschärft.

Wir fordern Regierungen, Finanzdienstleisterinnen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft auf, nicht zum Ausbau einer auf Waldbiomasse basierenden Energiewirtschaft beizutragen, sondern ihre Nutzung auslaufen zu lassen. Subventionen für eine Energiegewinnung aus Waldbiomasse müssen abgeschafft werden. Der Schutz und die Wiederherstellung der Wälder der Welt ist eine Lösung für den Klimawandel – die Verbrennung schadet.

Holz als Energieträger schädigt das Klima

Das Verbrennen von Holzbiomasse zur Energiegewinnung ist nicht CO2-neutral. Dabei werden sofort große Mengen an Treibhausgasen emittiert, während es Jahrzehnte bis Jahrhunderte dauert, bis Wälder nachwachsen und den Kohlenstoff wieder binden.

Negativerffekte auf Biodiversität & Klimaschutspotenzial der Wälder

Der zunehmende Bedarf an Energieholz und die Räumungen abgestorbener Waldflächen für die energetische Nutzung von Holz zerstören intakte Ökosysteme und führen zu Artensterben. Aufgrund seines schlechten Zustandes setzt der Wald mehr CO2 frei, als er noch speichern kann. Wir haben den Wald seit 2018 als CO2-Senke verloren und jede weiter Entnahme von Energieholz verstärkt diesen Trend noch.

Risiko für Menschenrechte und Gesundheit:

Die zunehmende Nachfrage nach Biomasse verschärft Konflikte um Land- und Waldressourcen einschließlich Landgrabbing. Oft werden die Rechte, die Interessen, das Leben, die Lebensgrundlagen und die kulturellen Werte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften sowie Kleinbauern, die auf Waldressourcen angewiesen sind, bedroht. Diejenigen, die in der Nähe von Waldzerstörung leben, sind oft am stärksten von den Auswirkungen, wie zum Beispiel vom Klimawandel oder von verschwindenden Weidegründen für ihre Rentiere betroffen. An vielen Orten auf der Erde ist die lokale Bevölkerung repressiven Maßnahmen der rohstoffausbeutenden Industrien ausgesetzt.

Holzverbrennung fördert Feinstaubbelastung

Das Verfeuern von Holzbiomasse trägt maßgeblich zur Luftverschmutzung mit Feinstaub bei. Das bestätigt auch das Umweltbundesamt durch seine Forschung. Feinstaub verursacht zahlreiche Krankheiten wie Lungen- und Herz-Kreislauferkrankungen und ist krebserregend.

Vollständiges Infopapier

